



Auskunft erteilt:	Frau Krüger	Amt/EB:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters
Tel.:	0261 129 1533	E-mail:	natalia.krueger@stadt.koblenz.de
Koblenz,	27.10.2021		

Niederschrift
über die Sitzung der Klimaschutzkommission vom 08.10.2021

Anwesend sind:

Stadtvorstand/Vorsitzende

Herr Oberbürgermeister David Langner, Herr Baudezernent Bert Flöck, Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz

Ständige Experten der Klimaschutzkommission

Herr Prof. Dr. Frank Hergert (Hochschule Koblenz, Fachbereich Ingenieurwesen), Herr Prof. Dr. Henning Pätzold (Universität Koblenz, Professor für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen), Herr Prof. Jo Ruoff (Hochschule Koblenz, Professur für Bauphysik, Klimagerechte Architektur und Entwerfen)

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Tabea Stötter (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Egbert Bialk, Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch, Herr Dr. Ulrich Kleemann,

Ratsfraktion CDU

Herr Michel Guretzke, Frau Anne Schumann-Dreyer, Herr Prof. Dr. Wolfgang Fröhling

Nicht anwesend sind:

Frau Ulrike Mohrs (Bürgermeisterin), Frau Renate Michel (Regionalreferentin der Energieagentur), Herr Manfred Diehl (CDU), Herr Fabian Becker (AFD), Frau Frida Weyer (Jugendrat), Herr Béla Riebel (Jugendrat), Herr Vito Contento (Beirat für Migration und Integration), Frau Ruby Nilges (Queerbeauftragte) Frau Katharina Kubitzka (Behindertenbeauftragte)

Ratsfraktion SPD

Herr Thomas Kirsch, Frau Ute Wierschem

Ratsfraktion FW

Frau Kathrin Laymann

Ratsfraktion WGS

Herr Rüdiger Neitzel

Ratsfraktion Die Linke

Herr Nils Kiessling

Verwaltung

Herr Perry Metten-Golly (Büro des Oberbürgermeisters), Herr Hubert Kroh (Zentrales Gebäudemangement), Frau Kübra Sönmez (Zentrales Gebäudemanagement), Frau Dagmar Körner (Klimaschutzbeauftragte)

Schriftführerin

Frau Natalia Krüger

Zuhörer: 6

Presse: 1

Vertreten sind:

Herr David Hennchen (FDP) durch Herrn Christian Kipping, Herr Prof. Dr. Heinz-Günther Borck (Seniorenbeirat) durch Herrn Edgar Kühenthal, Herr Carl-Bernhard von Heusinger (Bündnis 90/Die Grünen) durch Herr Gordon Gniewosz, Herr Thorsten Rudolph (SPD) durch Herrn Manfred Bastian

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:00 Uhr

Herr Oberbürgermeister Langner begrüßt die Anwesenden und eröffnet pünktlich die Sitzung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Praxis-Check der Klimawirkungsprüfung durch das Zentrale Gebäudemanagement
Vorlage: UV/0383/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Herr Kroh (Zentrales Gebäudemanagement) stellt die Klimawirkungsprüfung anhand des Beispiels der Kita Asterstein vor. Bezüglich einer Alternativprüfung (auf welche in der Wirkungsprüfung verwiesen wird) liegt diesem Protokoll ein Beispiel bei.

Herr Oberbürgermeister Langner stellt klar, dass die Klimawirkungsprüfung ohne formellen Beschluss bzw. ohne den üblichen Gremienweg umgesetzt werden soll. Anhand eines noch nicht umgesetzten künftigen Bauprojektes wird die Prüfung zusätzlich in einer der nächsten Sitzungen der KSK noch einmal vorgestellt, um die Wirkung und Funktionalität zu demonstrieren.

Punkt 2: Ergebnisse der Arbeitsgruppen
Vorlage: UV/0370/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Prof. Dr. Hergert stellt die Ergebnisse der AG regenerative Energien und PV vor (Präsentation ist dem Protokoll beigelegt).

Als Kernaussage kann festgehalten werden, dass Koblenz im Jahr 2030 lediglich 15% des Eigenbedarfes decken kann, selbst wenn hierfür alle möglichen und geeigneten Dächer mit Solaranlagen eingedeckt werden würden. In Konsequenz müssten für Koblenz PV-Freiflächenanlagen geplant werden. Da dies im Stadtgebiet nicht ausreichend möglich ist, müsste Koblenz mit den umliegenden

Landkreisen zusammenarbeiten. Damit regionale Unternehmen Erfahrungen in entsprechenden Großprojekten (im Ausland) bereits im Vorfeld sammeln können, setzt die AG auf eine entsprechende Solarpartnerschaft (siehe Antrag unter Punkt 2.1).

Herr Oberbürgermeister Langner sagt zu, dass der Antrag in die Gremien weitergeleitet wird. Da bei diesem Antrag nicht die Politik, sondern die Wirtschaft im Vordergrund steht, sollen vorab Gespräche mit der HWK und IHK geführt und eine entsprechende Stellungnahme aufbereitet werden.

Dr. Kleemann (B'90/Die Grünen) weist auf das Teilprojekt Biogas im Rahmen des Infrastruktur-Projekts „Regionales Verbundnetz Westeifel“ hin. Für die nächste Sitzung soll das Projekt vorgestellt werden.

Als Ergebnis der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme trägt Herr Bialk (B'90/Die Grünen) eine Präsentation zum Fußverkehr und einen entsprechenden Antrag (siehe Punkt 2.2 vier Vorschläge zum Fußverkehr an die Stadt Koblenz) vor.

Zum VEP erläutert Herr Flöck, dass sich etliche der 594 Einzelmaßnahmen bereits in der Planung bzw. Umsetzung befinden. Hier liege neben den Bautätigkeiten der Schwerpunkt auch auf dem Radverkehr. Dies sei auch im Haushalt ersichtlich. Das Thema Fußverkehr und öffentlicher Raum würde als nächstes auf der Agenda stehen. Gemeinsam mit den anderen beiden Anträgen der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme (Punkt 2.3 Umsetzung des VEP und Punkt 2.4 Teilhabe am öffentlichen Leben durch alternative Bedienungsformen) soll dieser in die Fachausschüsse geleitet werden. Dort sollen für den Fußverkehr entsprechende Maßnahmen/Schwerpunkte abgeleitet werden.

Herr Oberbürgermeister Langner stellt klar, dass in der KSK die Anträge lediglich beraten werden. Es werden keine Beschlüsse gefasst. Erst in den Fachgremien werden die Anträge behandelt und dann ggf. beschlossen.

Die AG Stadtgrün/Stadtwald präsentiert ihre Arbeitsergebnisse. Es wird Bezug genommen auf die Anträge zur Dach- und Fassadenbegrünung für die beiden kommunalen Liegenschaften Forum Confluentes sowie Schängelcenter. Diese wurden bereits im Umweltausschuss am 16.09.2021 behandelt und werden nun weiter in die Fachausschüsse zur weiteren Beratung geleitet.

Hinsichtlich der künstlichen Fassadenbegrünung des Forum Mittelrhein sagt Herr Oberbürgermeister Langner zu, diesbezüglich auf den privaten Eigentümer des Forums zuzugehen und den Einsatz einer echten Fassadenbegrünung anzufragen. Mehr könne hier nicht getan werden, da das Gebäude keine städtische Liegenschaft ist.

Punkt 2.1: Antrag der AG Photovoltaik: Solarpartnerschaft zwischen der Stadt Koblenz und einer Stadt in Nordafrika Vorlage: BV/0597/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

Punkt 2.2: Antrag der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme: vier Vorschläge zum Fußverkehr an die Stadt Koblenz
Vorlage: BV/0598/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

Punkt 2.3: Antrag der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme: Umsetzung des VEP
Vorlage: BV/0599/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

Punkt 2.4: Antrag der AG Mobilität und Flächeninanspruchnahme: Teilhabe am öffentlichen Leben durch alternative Bedienungsformen
Vorlage: BV/0600/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

Punkt 3: Bildung neuer Arbeitsgruppen
Vorlage: UV/0371/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Herr Gniewosz (B'90/Die Grünen) regt die Behandlung des Beschlusses des BVerfG vom 24.3.2021 und die Bedeutung für die Stadt Koblenz an.

Herr Flöck empfiehlt, in einer der nächsten Sitzungen eine/n Juristin/Juristen um Erläuterung zu bitten.

Punkt 4: Sachstand der Anträge aus der Sitzung vom 09.07.2021
Vorlage: UV/0372/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Siehe Punkt 2.

Punkt 5: Klimatrainer
Vorlage: BV/0601/2021

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Die CDU ist mit dem Einsatz der Plattform Climate Connect als Alternative zur ursprünglichen Idee der Klimatrainer einverstanden.

Da sich einige Kommissionsmitglieder gegen eine Onlineplattform und für mehr persönlichen Kontakt aussprechen, soll der Punkt mit der entsprechenden Stellungnahme der Verwaltung auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung gebracht und erneut diskutiert werden.



David Langner
Oberbürgermeister



Natalia Krüger
Schriftführerin